Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 915
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe

vom 03. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2021)

zum Thema:

Nutzung öffentlichen Straßenlandes durch politische Parteien

und **Antwort** vom 25. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Jun. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27915
vom 03. Juni 2021
über Nutzung öffentlichen Straßenlandes durch politische Parteien

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Die Stellungnahmen wurden der Beantwortung zu Grunde gelegt beziehungsweise in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Zur besseren Übersichtlichkeit wird die Antwort tabellarisch dargestellt.

Frage 1:

Wie viele Großflächenstandorte (sogenannte Wesselmänner) waren in den einzelnen Berliner Bezirken für die Abgeordnetenhauswahlen 2011 und 2016 und die Bundestagswahlen 2013 und 2017 durch jeweils welche politischen Parteien in Berlin beantragt und wie viele der beantragten Standorte sind jeweils genehmigt worden? (e.g. Charlottenburg Wilmersdorf SPD: 2011: 50 Standorte, 26 genehmigt, 2013: 45 Standorte, 34 genehmigt etc.)

Antwort zu 1:

Unterlagen zu den Großflächenstandorten für die Abgeordnetenhauswahl 2011 und teilweise auch für die Bundestagswahl 2013 sind in den Bezirksämtern von Berlin aufgrund abgelaufener Aufbewahrungsfristen nicht mehr vorhanden.

Bezirk	Partei (alphabetische Reihenfolge)	2013 Standorte beantragt / genehmigt	2016 Standorte beantragt / genehmigt	2017 Standorte beantragt / genehmigt
Charlottenburg-Wilmersdorf	AfD	keine Angabe möglich	15 / 13	15 / 12
	bergpartei, die überpartei			1 / 1
	Bündnis 90/ Die Grünen		43 / 43	38 / 28
	CDU		104 / 101	93 / 91
	Die Linke		15 / 15	16 / 16
	Die Partei		1 / 1	1 / 1
	FDP		106 / 106	91 / 76
	Partei für soziale Gleichheit		3 / 3	
	Piratenpartei		23 / 23	2 / 2
	SPD		55 / 55	57 / 55
Friedrichshain-Kreuzberg	AfD	11 / 10	3 / 2	11 / 7
	bergpartei, die überpartei	17 / 15	15 / 13	
	BIG-Partei			10 / 10
	Bündnis 90/ Die Grünen	11 / 8	20 / 19	27 / 21
	CDU	50 / 45	15 / 15	32 / 25
	Die Linke	27 / 21	20 / 20	46 / 41
	Die Partei		2 / 2	3 / 3
	FDP	16 / 12	18 / 17	20 / 20
	Freie Wähler	1 / 0		
	Partei für soziale Gleichheit		2 / 2	
	Piratenpartei		25 / 14	
	SPD	62 / 47	66 / 58	66 / 53
Lichtenberg	„Aufgrund der limitierten Personalressourcen und der hohen Fallzahlen ist eine Aufarbeitung der erfragten Informationen aus den Bestandsakten nicht zeitnah möglich.“			
Marzahn-Hellersdorf	AfD	keine Angabe möglich	- / 7	- / 16
	Bündnis 90/ Die Grünen		- / 18	- / 23
	CDU		- / 156	- / 52
	Die Linke		- / 40	- / 39
	FDP		- / 13	- / 20
	SPD		- /121	- / 72
Mitte	AfD	keine Angabe möglich	- / 8	- / 14
	Bündnis 90/ Die Grünen		- / 53	- / 38
	CDU		- / 96	- / 45
	Die Linke		- / 27	- / 29
	FDP		- / 35	- / 6
	Partei für soziale Gleichheit		- / 1	
	SPD		- / 152	- / 51
Neukölln	AfD	keine Angabe möglich	12 / 12	13 / 13
	Bündnis 90/ Die Grünen		32 / 32	22 / 22
	CDU		54 / 54	57 / 57

	Die Linke		17 / 16	14 / 14
	FDP		16 / 16	16 / 16
	Partei für Soziale Gleichheit		1 / 1	
	SPD		55 / 55	79 / 79
Pankow	„Die Standorte werden in Pankow nicht parteiweise erteilt. Es wird eine Gesamtstandortliste parteiungebunden erstellt. Im Übrigen beantragen alle Parteien durchweg fast immer die gleichen (begehrten) Standorte.“			
	alle Parteien	- / 62 Standorte für 94 Werbetafeln	- / 57 Standorte für 91 Werbetafeln	- / 53 Standorte für 89 Werbetafeln
Reinickendorf	Eine Recherche in den Altakten ist aufgrund eines Brandanschlages auf das Dienstgebäude und des damit einhergehenden Betretungsverbotes nicht möglich.			
Spandau	AfD	12 / 12	9 / 9	10 / 10
	Bündnis 90/ Die Grünen	3 / 3	25 / 20	23 / 23
	CDU	134 / 120	108 / 94	115 / 101
	Die Linke	15 / 15	15 / 15	16 / 16
	FDP	43 / 29	25 / 25	36 / 22
	SPD	93 / 79	99 / 85	99 / 85
Steglitz-Zehlendorf	„Die Erstellung einer detaillierten Auflistung im Sinne der Fragestellung ist aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage zeitlich nicht möglich.“			
Tempelhof-Schöneberg	AfD	17 / -	14 / 14	- / 15
	Bündnis 90/ Die Grünen	14 / 13	50 / 43	- / 38
	CDU	85 / 76	88 + 6 / 80 + 6	- / 84
	Die Linke	24 / 23	19 / 19	17 / 15
	Die Partei			1 / 1
	FDP	43 / 43	28 / 20	- / 27
	Freie Wähler	1 / 1		
	Partei für soziale Gleichheit		1 / 1	
	Piratenpartei	6 /6	10 / 10	
	SPD	77 / 69	- / 110	- / 68
Treptow-Köpenick	„Eine dezidierte Aufstellung genehmigter Großflächenstandorte im Bezirk Treptow-Köpenick für die zurückliegenden Wahlen ist aufgrund der Kürze der Zeit zur Beantwortung nicht leistbar, der Rechercheaufwand zu groß.“			

Frage 2:

Wie viele Großflächenstandorte (sogenannte Wesselmänner) sind in den einzelnen Berliner Bezirken aktuell für die Abgeordnetenhaus- und Bundestagswahlen 2021 durch welche politischen Parteien beantragt und genehmigt worden?

Antwort zu 2:

Bezirk	Partei (alphabetische Reihenfolge)	2021 Standorte beantragt / genehmigt
Charlottenburg-Wilmersdorf	Bündnis 90/ Die Grünen	50 / in Bearbeitung
	CDU	153 / in Bearbeitung
	Die Linke	67 / in Bearbeitung
	Die Partei	2 / in Bearbeitung
	FDP	75 / in Bearbeitung
	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	26 / in Bearbeitung
	SPD	57 / in Bearbeitung
Friedrichshain-Kreuzberg	Bündnis 90/ Die Grünen	35 / in Bearbeitung
	CDU	32 / in Bearbeitung
	Die Linke	57 / in Bearbeitung
	FDP	66 / in Bearbeitung
	SPD	70 / in Bearbeitung
Lichtenberg	„Aufgrund der limitierten Personalressourcen und der hohen Fallzahlen ist eine Aufarbeitung der erfragten Informationen aus den Bestandsakten nicht zeitnah möglich.“	
Marzahn-Hellersdorf	Bündnis 90/ Die Grünen	39 / in Bearbeitung
	CDU	166 / in Bearbeitung
	Die Linke	165 / in Bearbeitung
	FDP	30 / in Bearbeitung
	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	32 / in Bearbeitung
	SPD	170 / in Bearbeitung
Mitte	Bündnis 90/ Die Grünen	62 / in Bearbeitung
	CDU	50 / in Bearbeitung
	Die Linke	83 / in Bearbeitung
	FDP	33 / in Bearbeitung
	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	41 / in Bearbeitung
	SPD	156 / in Bearbeitung
Neukölln	Bündnis 90/ Die Grünen	28 / in Bearbeitung
	CDU	53 / in Bearbeitung
	Die Linke	53 / in Bearbeitung
	FDP	31 / in Bearbeitung
	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	23 / in Bearbeitung
	SPD	94 / in Bearbeitung
Pankow	„Die Standorte werden in Pankow nicht parteiweise erteilt.“ (siehe Antwort zu Frage 1)	Angabe nicht möglich / in Bearbeitung
Reinickendorf	Bündnis 90/ Die Grünen	34 / 27
	CDU	138 / 112
	Die Linke	52 / 42
	FDP	23 / in Bearbeitung
	Freie Wähler	29 / in Bearbeitung
	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	29 / 20
	SPD	73 / 65
Spandau	AfD	28 / in Bearbeitung
	Bündnis 90/ Die Grünen	32 / in Bearbeitung
	CDU	111 / in Bearbeitung

	Die Linke	42 / in Bearbeitung
	FDP	47 / in Bearbeitung
	SPD	120 / in Bearbeitung
Steglitz-Zehlendorf	Bündnis 90/ Die Grünen	34 / in Bearbeitung
	CDU	88 / in Bearbeitung
	Die Linke	50 / in Bearbeitung
	FDP	61 / in Bearbeitung
	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	27 / in Bearbeitung
	SPD	52 / in Bearbeitung
Tempelhof-Schöneberg	AfD	38 / in Bearbeitung
	Bündnis 90/ Die Grünen	57 / in Bearbeitung
	CDU	129 / in Bearbeitung
	Die Linke	64 / in Bearbeitung
	Die Partei	1 / in Bearbeitung
	FDP	71 / in Bearbeitung
	Partei Mensch, Umwelt und Tierschutz	23 / in Bearbeitung
	SPD	136 / 79 (und 57 in Bearbeitung)
Treptow-Köpenick	„Eine dezidierte Aufstellung genehmigter Großflächenstandorte im Bezirk Treptow-Köpenick ist aufgrund der Kürze der Zeit zur Beantwortung nicht leistbar, der Rechercheaufwand zu groß.“	

Frage 3:

Erfolgt die Überlassung des öffentlichen Straßenlandes für diese Zwecke unentgeltlich? Falls nein, weshalb angesichts der Bedeutung von Wahlen nicht?

Antwort zu 3:

Für die Überlassung des öffentlichen Straßenlandes werden keine Sondernutzungsgebühren erhoben. § 8 Absatz 1 Nummer 14 der Sondernutzungsgebührenverordnung sieht eine Gebührenfreiheit für Werbeanlagen der Parteien und der sonstigen Bewerberinnen und Bewerber in unmittelbarem Zusammenhang mit Wahlen vor. Lediglich für die Amtshandlung der Erteilung der erforderlichen Ausnahmegenehmigung werden Gebühren nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) erhoben.

Frage 4:

Sofern es mehr Interessenten für bestimmte Flächen als Flächen gibt: nach welchem Prinzip wird durch wen über die Verteilung der Flächen entschieden?

Antwort zu 4:

Bezirk	Prinzip zur Flächenverteilung
Charlottenburg-Wilmersdorf	„Die Genehmigung wird nach der Maßgabe freier Plätze erteilt.“
Friedrichshain-Kreuzberg	„Bei in seltenen Fällen zu befürchtender Überfüllung einzelner Bereiche erfolgt Ablehnung beziehungsweise Alternativvorschlag. Im Konfliktfall wäre das Datum des Antragseingangs entscheidend.“

Lichtenberg	Der in der Frage 4 beschriebene Umstand ist bisher nicht eingetreten.
Marzahn-Hellersdorf	„Die Reihenfolge der Antragstellung bestimmt die jeweilige Flächenvergabe.“
Mitte	„Bei der Entscheidung über die Vergaben von beantragten Standorten spielt u.a. auch der Antragseingang eine Rolle. Sofern möglich werden Standorte auch mehrfach vergeben, sofern dies zulässig und vertretbar ist.“
Neukölln	„In diesem Fall wird nach Antragseingang entschieden.“
Pankow	„Der Bezirk nimmt hier keine Aufteilung an die Parteien vor. Das wäre gar nicht möglich. Alle Parteien erhalten die gleiche Standortliste. Die Genehmigungen werden zeitgleich an alle Parteien abgesendet. Alle Parteien dürfen ab einem bestimmten Tag (7 Wochen vor der Wahl) ihre Werbeanlagen errichten. Die Parteien sind verpflichtet, dem Straßen- und Grünflächenamt Pankow (dies wird beauflagt) eine Liste über die tatsächlich aufgestellten Werbeanlagen zu übermitteln.“
Reinickendorf	„Sofern es mehr Interessenten für bestimmte Flächen als Flächen geben sollte, wird der entsprechende Standort keiner Partei genehmigt. Die Prüfung der Standorte erfolgt durch die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde in Abstimmung mit dem Fachbereich Straßenbau des Straßen- und Grünflächenamtes.“
Spandau	„Je Örtlichkeit und bei der maximal möglichen Anzahl von Tafeln, je Partei eine Tafel am Ort beziehungsweise gleiche Anzahl je Partei und bei darüberhinausgehendem Bedarf gegebenenfalls nach Reihenfolge des Antragseingangs. Bei abgelehnten Standorten werden Alternativen vorgeschlagen und mit den Antragstellenden abgestimmt, welche dann mit deren Zustimmung in die Genehmigung einfließen.“
Steglitz-Zehlendorf	„In solchen Fällen richtet sich die Genehmigungsfähigkeit nach der zeitlichen Reihenfolge der Antragstellung.“
Tempelhof-Schöneberg	„Die Ausnahmegenehmigung erfolgt ausnahmslos nach Maßgabe freien Platzes. Eine Zuteilung erfolgt nicht.“
Treptow-Köpenick	„Es wird nach Antragseingang entschieden.“

Frage 5:

Wann haben die einzelnen politischen Parteien in den jeweiligen Bezirken im Jahr 2021 Großflächenstandorte beantragt?

Antwort zu 5:

Bezirk	Partei	Zeitpunkt der Beantragung 2021
Charlottenburg-Wilmersdorf	Bündnis 90/ Die Grünen	23.02.2021
	CDU	22.03., 24.03., 30.03., 06.05., 19.05. und 21.05.2021
	Die Linke	17.03.2021
	Die Partei	26.02.2021
	FDP	01.05.2021
	Partei Mensch, Umwelt, Tierschutz	16.04.2021
	SPD	03.03.2021

Friedrichshain-Kreuzberg	Bündnis 90/ Die Grünen	23.02.2021
	CDU	31.03.2021
	Die Linke	17.03.2021
	FDP	01.05.2021
	SPD	08.04.2021
Lichtenberg	„Aufgrund der limitierten Personalressourcen und der hohen Fallzahlen ist eine Aufarbeitung der begehrten Informationen aus den Bestandsakten nicht zeitnah möglich.“	
Marzahn-Hellersdorf	Bündnis 90/ Die Grünen	09.03.2021
	CDU	08.01.2021
	Die Linke	10.02.2021
	FDP	01.05.2021
	Partei Mensch, Umwelt, Tierschutz	06.05.2021
	SPD	26.03.2021
Mitte	Bündnis 90/ Die Grünen	22.03.2021
	CDU	29.03.2021
	Die Linke	29.03.2021
	FDP	10.05.2021
	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	04.05.2021
	SPD	04.05.2021
Neukölln	Bündnis 90/ Die Grünen	25.02.2021
	CDU	27.04.2021
	Die Linke	22.03.2021
	FDP	01.05.2021
	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	06.06.2021
	SPD	23.03.2021
Pankow		ab Februar 2021
Reinickendorf	Bündnis 90/ Die Grünen	23.02.2021
	CDU	01.03.2021
	Die Linke	17.03.2021
	FDP	01.05.2021
	Freie Wähler	09.06.2021
	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	06.04.2021
	SPD	26.02.2021
Spandau	„Das genannte Datum sagt nichts über die Korrektheit und Vollständigkeit der eingereichten Antragsunterlagen aus.“	
	AfD	30.05.2021
	Bündnis 90/ Die Grünen	03.03.2021
	CDU	23.04.2021
	Die Linke	17.03.2021
	FDP	12.05.2021
	SPD	02.03.2021
Steglitz-Zehlendorf	Bündnis 90/ Die Grünen	23.05.2021
	CDU	25.03.2021
	Die Linke	17.03.2021
	FDP	05.05.2021
	Partei Mensch, Umwelt, Tierschutz	13.05.2021
	SPD	27.04.2021

Tempelhof-Schöneberg	AfD	09.06.2021
	Bündnis 90/ Die Grünen	04.06.2021
	CDU	04.05.2021
	Die Linke	17.03.2021
	Die Partei	10.05.2021
	FDP	09.06.2021, Änderung am 11.06.2021
	Partei Mensch, Umwelt, Tierschutz	16.04.2021
	SPD	03.05.2021
Treptow-Köpenick		ab Februar 2021

Frage 6:

Welche Verwaltung unter Führung welches Stadtrates ist in den jeweiligen Bezirken für die Vergabe von Großflächenstandorten zuständig?

Antwort zu 6:

Bezirk	Zuständigkeit
Charlottenburg-Wilmersdorf	Ordnungsamt Abteilung Bürgerdienste, Wirtschafts- und Ordnungsangelegenheiten Bezirksstadtrat Arne Herz
Friedrichshain-Kreuzberg	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung für Familie, Personal, Diversity, Straßen- und Grünflächenamt Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann
Lichtenberg	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr Bezirksstadtrat Martin Schaefer
Marzahn-Hellersdorf	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Wirtschaft, Straßen und Grünflächen Bezirksstadträtin Nadja Zivkovic
Mitte	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Straßen und Grünflächen Bezirksstadträtin Sabine Weißler
Neukölln	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Finanzen und Wirtschaft Bezirksbürgermeister Martin Hikel
Pankow	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste Bezirksstadtrat Vollrad Kuhn
Reinickendorf	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Bauen, Bildung und Kultur Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt
Spandau	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Bauen, Planen und Gesundheit Bezirksstadtrat Frank Bewig
Steglitz-Zehlendorf	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Immobilien, Umwelt und Tiefbau Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

Tempelhof-Schöneberg	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt Bezirksstadträtin Christiane Heiß
Treptow-Köpenick	Straßen- und Grünflächenamt Abteilung Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung Bezirksstadtrat Rainer Hölmer

Berlin, den 25.06.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz